L-1-183: Demokratie sichern, Diskriminierung bekämpfen

Antragsteller*innen Clara Kölmel (LV Grüne Jugend Berlin)

Von Zeile 182 bis 187:

Dass die Verfolgung und Aufklärung von über 380 rechtsextremer Straftaten beim Berliner LKA jahrelang unbearbeitet blieben, ~~darf sich nicht wiederholen. Die Polizei hat hier eine besondere Verantwortung, diese Verschleppung detailliert aufzuklären und mögliche Zusammenhänge mit dem sogenannten Neukölln-Komplex zu untersuchen. Sie muss außerdem Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ein solches mutmaßlich~~ ist ein Skandal und darf sich nicht wiederholen. Wir dürfen die Betroffenen nicht alleine lassen. Diese Verschleppung muss detailliert aufgeklärt werden und disziplinarrechtliche Konsequenzen haben. Mögliche Zusammenhänge mit dem sogenannten "Neukölln-Komplex" müssen untersucht werden. Es müssen außerdem Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass ein solches strukturelles Versagen sich nicht wiederholt.

Unterstützer*innen

Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin), Sophia Saebisch (LV Grüne Jugend Berlin), Sonja Gerth (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Leonie Wingerath (LV Grüne Jugend Berlin), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Thomas Lübbehüsen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Luis Höhne (LV Grüne Jugend Berlin), Moritz Böing (KV Berlin-Lichtenberg)